



„Klara Franke“-Preis für gute Nachbarschaft



Klara Franke war die Kiezmutter der Lehrter Straße. Hier lebte sie mehr als 60 Jahre. Bis zu ihrem Tode hat sie sich aktiv für die Interessen ihrer Mitbürger, für benachteiligte Gruppen der Gesellschaft und für gute Nachbarschaft eingesetzt. Klara Franke starb am 26. August 1995 im Alter von 84 Jahren, so wie sie es sich immer gewünscht hat – mitten aus dem vollen Leben heraus in ihrer Lehrter Straße. (QM Moabit-Ost)

Die Preisverleihung findet statt am 8. März 2014 ab 16.00 Uhr

in der Dorotheenstädtischen Buchhandlung
(Turmstr. 5) im Rahmen eines gemütlichen
nachbarschaftlichen Treffens mit flotten
Liedern von Elke Queerbeet.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und
Kuchen gegen Spende.

Der Verbund für Nachbarschaft und
Selbsthilfe verleiht in diesem Jahr
zum neunten Mal den „Klara-Franke-
Preis“ für gute Nachbarschaft.

Der Preis geht an Menschen, die in
Moabit leben und sich für unseren
Stadtteil und seine Bewohner ein-
setzen. Dabei stehen benachteiligte
Gruppen, soziale Zwecke, aktives
Kiezleben und gute Nachbarschaft
im Mittelpunkt. Denn manchmal
verbessern schon kleine Ideen die
Lebensbedingungen im Stadtteil.

